

***Oxythyrea funesta* (PODA, 1761)**

– Nachweis für Brandenburg

(Coleoptera, Scarabaeidae)



Wolfgang Bäse

Summary

***Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) – a record for Brandenburg (Coleoptera, Scarabaeidae).**

A record of the white-spotted flower chafer *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) is reported from the federal state of Brandenburg, and a synopsis of the current situation of the distribution in the East of Germany is given.

Zusammenfassung

Ein Nachweis des Trauer-Rosenkäfers *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) in Brandenburg wird vorgestellt und die aktuelle Situation der Ausbreitung im Osten Deutschlands zusammengefasst.

Von der im Verzeichnis der Käfer Brandenburgs und Berlins (ESSER 2009) fehlenden Art gab es bisher nur einen Nachweis von einem verschleppten Exemplar aus dem Berliner Blumenhandel (HENDRICH 1995), einen Fund aus Berlin-Lübars (KORGE 1973) und einen Fotobeleg aus Berlin-Lichtenberg (ESSER 2011).

Am 11.06.2015 konnte ich in der Umgebung von Brandis bei Schönewalde (MTB 4245/1) ein Exemplar vom Trauer-Rosenkäfer (*Oxythyrea funesta*) fangen. Das Tier wurde südwestlich der Ortschaft am Ufer eines Badesees auf der Blüte einer Wildrose entdeckt. Dem stark beschädigten Tier fehlen ein Vorderbein und beide Hinterbeine. Weitere Exemplare wurden trotz intensiver Nachsuche nicht gefunden.

O. funesta gilt als pontisch-mediterrane Art, die ursprünglich nur aus den wärmebegünstigten Gebieten im südwestlichen Teil Deutschlands bekannt war. Hier wanderte die Art über die Urstromtäler von Donau und Main ein. Inzwischen wurde der Käfer selbst in kühleren Bereichen im Bayerischen Wald beobachtet und breitet sich im Zuge der Klimaerwärmung auch in anderen Gebieten weiter aus (BUSSLER 2007).

Bereits im Jahre 1994 wurde der Trauer-Rosenkäfer im benachbarten Sachsen nachgewiesen (ZINKE 1997) und anschließend mehrfach bestätigt (LORENZ 1996, KLAUSNITZER et al. 2009, WALLBERG & SCHILLER 2010, JENTZSCH & AUFERKAMP 2012, JÄGER et al. 2013, NEUMANN et al. 2014). Für Thüringen liegen ein unsicherer Nachweis aus dem Jahre 2001 und sichere aktuelle Nachweise ab 2010 vor. Dabei wurden an einem Fundort schon mehr als 1000 Tiere gezählt (Kopetz schr. Mitt.). Aus Sachsen-Anhalt wurde die Art 2013 gemeldet (NEUMANN et al. 2014). Im Jahre 2016 konnte *O. funesta* in größerer Anzahl in der Umgebung von Jessen, bei Dessau und an der Mulde nachgewiesen werden (BÄSE 2016).

Für Hinweise zur Verbreitung der Art bedanke ich mich herzlich bei Jens Esser (Berlin) und Andreas Kopetz (Eischleben).

Literatur

- BÄSE, W. (2016): *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) im östlichen Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Scarabaeidae) – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **24** (2): 93-95.
- BUSSLER, H. (2007): Wärmeliebende Rosenkäfer im Bayerischen Wald. LWF aktuell **57**: 58.
- DIETRICH, W. & BRÄUER, S. (2010): Nachweise von *Oxythyrea funesta* im Erzgebirge/ Krusne hory (Coleoptera, Scarabaeidae) – Entomologische Nachrichten und Berichte **54** (3/4): 258-259.
- ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 5, 146 S.
- ESSER, J. (2011): Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins: Neu- und Wiederfunde, Korrekturen und neue Funde wenig gemeldeter Arten – Märkische Entomologische Nachrichten **13** (2): 173-180.
- HENDRICH, L. (2005): Verschleppung von *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) mit Schnittblumen/Topfpflanzen (Col., Scarabaeidae) nach Berlin. – Entomologische Nachrichten und Berichte **49** (2): 150-151.
- JÄGER, O., LORENZ, J. & REIKE, H.-P. (2013): Bericht über das 3. Treffen ostsächsischer Koleopterologen (Col.). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **32**: 25-28.
- JENTZSCH, M. & AUFERKAMP, K. (2012): Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA VON NEUHAUS, 1761) bei Meißen und Dresden (Col., Scarabaeidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **56** (1): 69.
- KLAUSNITZER, B., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., HORNIG, U., JÄGER, O., RICHTER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12: 252 S.
- KORGE, H. (1973): Beiträge zur Kenntnis der märkischen Koleopterenfauna (Teil XXXI). – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft **32** (3/4): 49-61.
- LORENZ, J. (1996): *Oxythyrea funesta* (PODA) in Dresden gefunden. – Entomologische Nachrichten und Berichte **40** (3): 185.
- NEUMANN, V. & SÜSSMUTH, TH. & THUROW, A. (2014): Der Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) (Coleoptera, Scarabaeidae, Blatthornkäfer) in Sachsen und Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte **58** (3): 199-200.
- WALLBERG, U. & SCHILLER, R. (2010): Trauerrosenkäfer (*Oxythyrea funesta* (PODA VON NEUHAUS, 1761) in Leipzig. – Entomologische Nachrichten und Berichte **54** (2): 149.
- ZINKE, J. (1997): *Oxythyrea funesta* (PODA). – Entomologische Nachrichten und Berichte **41** (3) : 212.

Anschrift des Autors:

Wolfgang Bäse
Belziger Str. 1
D-06889 Lutherstadt Wittenberg
wbaese@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Bäse Wolfgang

Artikel/Article: [Oxythyrea funesta \(PODA, 1761\) – Nachweis für Brandenburg \(Coleoptera, Scarabaeidae\) 131-132](#)